

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Roswitha Rockenbauch	Anwohnerin
Utz Rockenbauch	Anwohner, BB Ost
Doris Simons	ASH
Jörg Trüdinger	Anwohner, BB Ost
Helmut Wörner	Anwohner
Hanne Rosenheimer	Anwohnerin
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Laura Höpfner	Mobile Jugendarbeit
Heinz Härle	BB Ost
Thomas Rudolph	Anwohner, BB Ost
Patrick Maier	Dialog Basis
Marc Murgia	GWA
Kathrin Grix	Projektgruppe Villa Berg
Martina Schütz	GWA
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost; AG HWS
Wulf Boettger	AG HWS

Tagesordnung:

1. zum letzten Protokoll
2. Verfügungsfond
3. Neues aus den AGs und der Projektgruppe Villa Berg
4. Positionspapier zur EnBW
5. Klausur Stöckachtreff
6. Termine

	was	wer
1	Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen.	
2	Verfügungsfonds: Auch 2019 stehen wieder 7500 € für Aktivitäten am Stöckach zur Verfügung. Projekte, die einen Bezug zum Sanierungsgebiet haben und die Nachbarschaften am Stöckach fördern, können mit bis zu 1000 € gefördert werden. Ein Info-Flyer ist im Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in Arbeit.	Herr Maier, Frau Schwarz
3	Neues aus den AGs und Projektgruppe Villa Berg: AG Miete und Wohnen: Das Positionspapier zur EnBW wurde nochmals diskutiert. Die Gruppe möchte sich in Zukunft intensiv mit der Neubebauung auf dem EnBW-Areal befassen. AG HWS: Es gibt nichts Neues. Wenn alles gut läuft, wird die alte Schule Ende 2020/Anfang 2021 abgerissen. AG Verkehr: Für Themen des Verkehrs am Stöckach sollte die Gruppe dringend einen neuen Termin vereinbaren. Es wurde insbesondere angesprochen, dass an der Kreuzung Hackstr. und Heinrich-Baumann-Straße die Gehwegnasen zu klein sind, damit Kinder dort die Straße	

Stöckachtreff Protokoll

	<p>sicher überqueren können. Ein neuer Termin der AG wird Frau Kauck bekannt geben.</p> <p>Grün-Gruppe: Diese Gruppe ruht zurzeit. Herr Rockenbach bringt nochmals eine Skizze mit, in der er zeigt, wie die Hackstraße begrünt werden könnte.</p> <p>Projektgruppe Villa Berg: Es gibt Unmut in der Projektgruppe, da sich seit 1 1/2 Jahren nichts tut. Die Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen, wurde aber noch nicht im Gemeinderat verabschiedet. Die Studios sollen zurückgebaut werden und der Park dort erweitert werden. Entsprechende Beschlüsse liegen vor.</p> <p>Durch den Antrag und der Anfrage (siehe unten) werden diese Planungen in Frage gestellt. Die Projektgruppe erlebt einen Stillstand bei der Villa Berg.</p> <p>Die weitere Arbeitsweise der Projektgruppe muss in der Projektgruppe diskutiert und beschlossen werden.</p> <p>„Antrag und Anfrage Nr.: 101/2019 CDU-Gemeinderatsfraktion, Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS, Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion, FDP Wir wollen beim Thema Pflege nicht die Augen vor der Realität verschließen - Entwicklung einer neuen Pflegeeinrichtung am Standort der SWR-Fernsehstudios“</p> <p>Der nächste Termin der Projektgruppe Villa Berg findet am 11. April 19 um 19 Uhr statt, Tagesordnung und Ort werden noch bekannt gegeben.</p>	
4	<p>Positionspapier EnBW: Das Positionspapier des Stöckachtreffs zur Neubebauung des EnBW-Geländes wurde nochmals diskutiert und wird in der finalen Fassung an die TN des Stöckachtreffs verschickt. Ein Anschreiben wird mit dem Papier versendet an: Stadtverwaltung, Gemeinderäte, Baubürgermeister, Andreas Hofer/IBA, Presse und an die EnBW. Die EnBW möchte einen Bürgerinfo-Laden eröffnen, der ursprüngliche Termin am 16. März kann nicht gehalten werden.</p>	
5	<p>Klausur zum Stöckachtreff: Beim nächsten Stöckachtreff wollen wir uns weiter mit den Ideen für den Stöckachtreff beschäftigen. Hier das Foto-Protokoll und im Anhang finden Sie die Vorschläge von Frau Schwerdtfeger und Herrn Boettger, die im Stöckachtreff sehr positiv aufgenommen wurden.</p>	

Stöckachtreff Protokoll

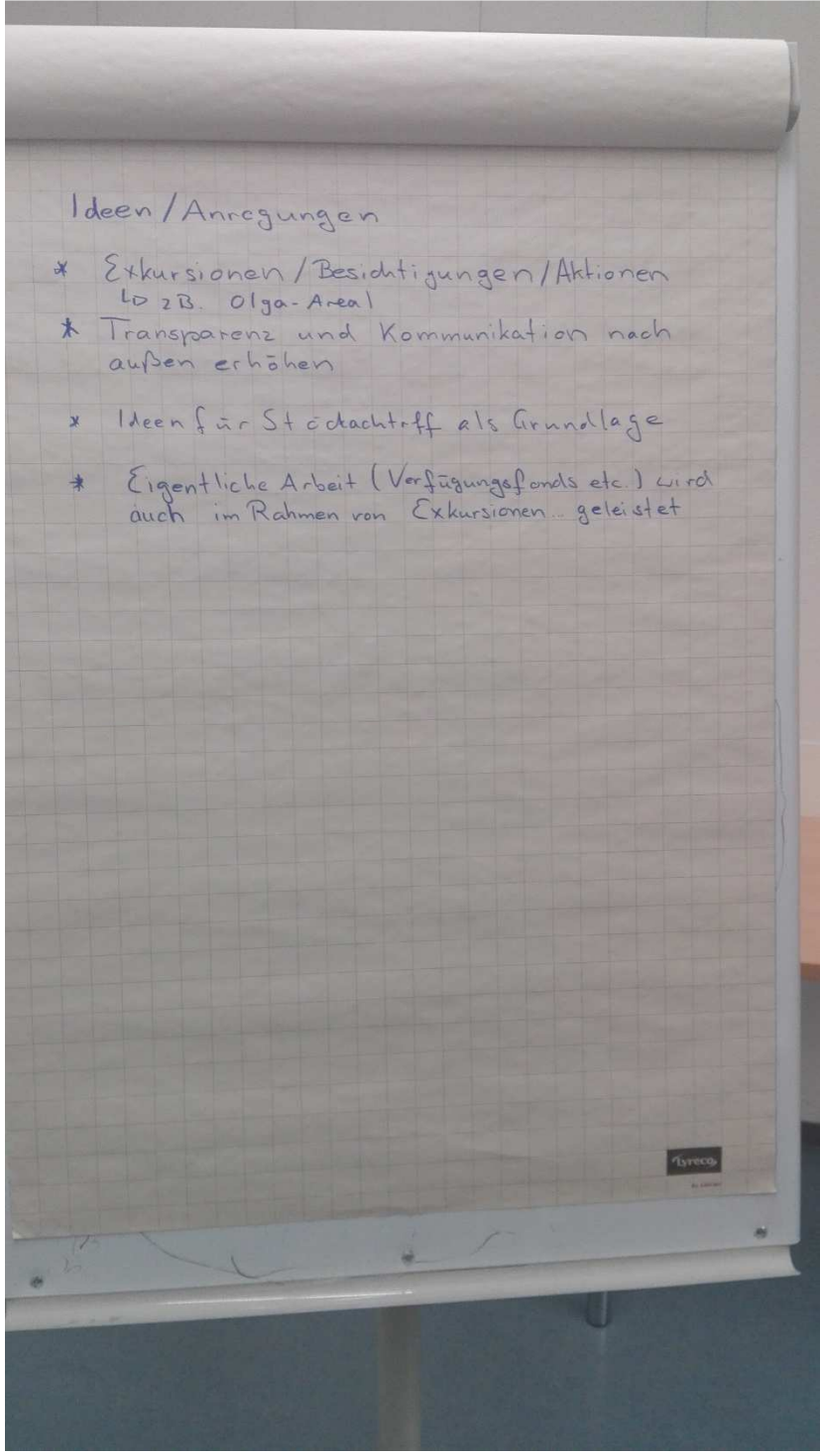
Bestandsaufnahme

- * Keine neuen Teilnehmerinnen/Teilnehmer
- * Verfügungsfonds besser Nutzen!
- * Langwierige Projekte: "Ausbremsen"
- * Homepage? Keine neuen Mitglieder
- * Aktuelle Teilnehmende im Stöckachtreff aus Pflichtbewusstsein
- * Trüdelmentalität schleicht ein
- * Erfolgreich waren "Veranstaltungen" mit Fachthemen, Infoveranstaltungen & Formaten mit Themen, die die Bürgerinnen/Bürger (vor Ort) betreffen.

Was wäre wünschenswert / Ziele?

- * "Stöckach" sollte wieder präsenter in der Öffentlichkeit sein und z.B. Verwaltungsmittel Entscheidungsträger anstoßen + motivieren
- * Vernetzen mit Vereinen & Einrichtungen
- * Attraktiver werden für Bürgerschaft
- * Begegnung /Miteinander stärken
- * Einbinden von Jugendlichen
- * Reflektion der (Haupt-)themen und darstellen der Bestandsaufnahme

Stöckachtreff Protokoll

	 <p>Ideen/Anregungen</p> <ul style="list-style-type: none">* Exkursionen / Besichtigungen / Aktionen ↳ z.B. Olga-Areal* Transparenz und Kommunikation nach außen erhöhen* Ideen für Stöckachtreff als Grundlage* Eigentliche Arbeit (Verfügungsfonds etc.) wird auch im Rahmen von Exkursionen... geleistet	
6	<p>Termine: AG Miete und Wohnen: 09. April um 18 Uhr Stöckachtreff: 09. April 19 Uhr Musikalische Delikatessen im Stadtteilzentrum am Freitag, den 22. März ab 18 Uhr Projektgruppe Villa Berg:</p>	

Stöckachtreff Protokoll

<p>11. April um 19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben. Willkommensfrühstück am Sonntag, 31. März ab 10 Uhr Stöckachfest -Vorbereitung am Dienstag den 02. April 2019 um 17 Uhr Nachbarschaftsgarten Aktionstag im Garten, offen für Interessierte am 06. April ab 11 Uhr im Garten an der Else-Kienle –Staffel. Kaffee und Kuchen im Stadtteil- und Familienzentrum: Sonntag, den 28. April 2019 ab 15 Uhr, mit Geschichte und Geschichten zum Stöckach Termin Vormerken! 25. Mai Flohmarkt auf dem Stöckachplatz</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Protokoll: Martina Schütz

Anhang:

Ideen für den Stöckachtreff von Ingrid Schwerdtfeger und Wulf Boettger:

- Unserer Ansicht nach **sollte der regelmäßige Termin** wie bisher **beibehalten** werden, da es gut ist, wenn es ein Jour fixe ist, mit einer gewissen Beständigkeit.
- Allerdings sollte der **inhaltliche Ablauf variiert werden: mehr Inhalt/Info – nicht nur Berichte.**
D.h. es sollte möglichst immer ein thematisches Angebot geben.
Dazu könnten **auch Filme** gehören, die sich mit den Themen Stadtentwicklung/ Wohnungsbau/ Quartiersentwicklung/ Bauökologie Begrünnungskonzepte beschäftigen. (Es gibt da auch vieles in den Mediatheken von SWR, ARD, ZDF)
Dies bedeutet, dass es immer auch einen Input geben sollte.
- Das könnte auch **Workshop- Charakter** haben - etwa wie bei der AG HWS die Auseinandersetzung mit anderen Wohnformen und Quartiersentwicklung, die dann schließlich in einer gemeinsamen **Exkursion** nach Tübingen vertieft wurde (1. März 2015)
Ein weiteres gutes Beispiel war die von der AG Mieten und Wohnen vorbereitete **Veranstaltung** mit Beispielen aus den Stuttgarter Erfahrungen zu neuen Wohnformen. (erst vor kurzem).
Auch die gemeinsame Begehung des ENBW-Geländes war eine gute und sinnvolle Aktion.
- **Exkursionen** zu interessanten „Lehrbeispielen“ sind sehr hilfreich und anschaulich und schaffen auch Gemeinsamkeit. Allerdings ist das auch ein entsprechender Aufwand, der vom Stadtteilmanagement unterstützt werden müsste (vermutlich 1–2-mal im Jahr).
- Auch die fachlichen Ressourcen des Stadtplanungsamtes könnten vielleicht noch stärker genutzt werden (zu oben genannten Themen)?!
- Bei sommerlichen Temperaturen könnte ein Treffen auch mal im Gemeinschaftsgarten oder in einem schönen Gartenlokal in der Nähe stattfinden. (Ortswechsel!)
- Für die AG-Sprecher/innen sollte es einen Wahlmodus geben:
Vorschlag: Bestätigung oder Neuwahl alle 2 Jahre (Rücktritt ist natürlich jederzeit möglich)

Ingrid Schwerdtfeger und Wulf Boettger